

Projektidee 1: **Sensibilisierung der eigenen Kulturförderinstitutionen**

Wo anfangen mit dem Zugang schaffen, wenn es keine Vorgabe von der strategischen Leitungsebene gibt? Und wie gewinnst du die Entscheidungsträger*innen bei deiner Förderinstitutionen (Stiftungsrat, Geschäftsleitung, Vorstand, Regierungsrat etc.) für das Thema «Zugang zu Kultur»?

Das sind die wichtigsten konkreten Schritte:

Expert*innen einbeziehen

Frage Expert*innen für einzelne Ausschreibungen an. Weite die Zusammenarbeit auf wiederkehrende Prozesse aus. Konsultiere Expert*innen aus anderen Abteilungen/Kommissionen (z.B. Soziales) deiner Institution bei der Beurteilung inklusiver Kulturprojekte. Suche Formate, den Einbezug zu verstetigen, z.B. in Form eines Beirates. Um die Expertise von Fachorganisation einzubeziehen, gehe gezielt Partnerschaften ein. Versuche das Netzwerk zu Fachstellen für spezifische Expertisen (z.B. Gleichstellung) stetig zu vergrößern.

Entscheidungsträger*innen aktivieren

Das Ziel muss es sein, sich auf allen Ebenen breit/divers aufzustellen. Dazu herausfinden, bei wem die grössten Widerständen liegen und weshalb; Fürsprecher finden welche sich dem Thema annehmen, Bewusstsein und Veränderungsdruck durch Geschäftsleitung aufbauen; Anti-Bias oder Diversity-Trainings für alle Ebenen gemeinsam (also z.B. inklusive Stiftungsrat) lancieren.

Diskurs im Arbeitsumfeld starten

Wo liegt der grösste Hebel in unserer Organisation? Welche gut gelungenen Beispiele von Kulturförderung im Sinne kultureller Teilhabe haben wir? Wollen wir das Thema langfristig in unsere Förderpraxis integrieren oder vorerst einzelne z.B. Ausschreibungen machen? Welche Zielgruppe möchten wir mit den Projekten erreichen? Wie können wir uns öffnen, um neue Gesuchsteller zu erreichen?

Kommunikation/Aussenauftritt verbessern

Lasst eure aktuelle Webseite von Expert*innen (oder Fachorganisationen bestimmter Gruppen, z.B. mit Sehbehinderung) auf Zugänglichkeit überprüfen. Motiviert mit einem einladenden Webauftritt Kunstschaffende zu unkomplizierter/informeller Kontaktaufnahme. Arbeitet für die Kommunikation z.B. eines neuen Förderprogramms proaktiv mit gewünschten Zielgruppen zusammen.

Vorschlag

Eine Förderinstitution ist für das Thema motiviert. Sie sucht eine oder zwei Förderinstitutionen, die ebenfalls Lust haben, in der eigenen Organisation die genannten Verbesserungen umzusetzen. Sie planen gemeinsam, unterstützen sich und dokumentieren die Ergebnisse als best practices.

Diese Projektidee wurde auf Basis der Webinarreihe «Zugang zu Kultur» (22.3.-25.3., zugangzukunftur.online) formuliert. Die Bedürfnisse und Handlungsempfehlungen wurden von Teilnehmenden und Experten aus der Kulturförderung geäußert, sie haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Basel, im Mai 2021. Christoph Meneghetti, Theresa Gehringer, Martin Haug